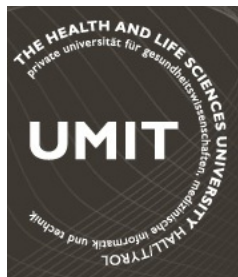


Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.ch/de/pm/100006592/100597154/workshop-und-winterschool-zur-nutzung-von-daten-des-gesundheitswesens-an-der-tiroler> abgerufen werden.



Workshop und Winterschool zur Nutzung von Daten des Gesundheitswesens an der Tiroler Gesundheitsuniversität UMIT

26.01.2010 - 16:09 Uhr, UMIT - The Health & Life Sciences University

Hall in Tirol (ots) - Am 17. und 18. März 2010 tagt auf Einladung des Department für Public Health, Medical Decision Making und HTA an der Tiroler Health & Life Sciences Universität UMIT die "Arbeitsgruppe Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten (AGENS)". Diese Arbeitsgruppe ist bei der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSM) angesiedelt und versteht sich als Forum für Wissenschaftler, Politiker und weitere interessierte Personen, die Sekundärdaten, vor allem Daten der Krankenversicherungen, verarbeiten und nutzen. Erstmals findet diese Veranstaltung in Österreich statt. Im Rahmen der Tagung sollen Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Nutzung der verfügbaren Routinedaten und im methodischen Umgang beider Länder mit solchen Daten dargestellt werden. Außerdem sollen die datenschutzrechtlichen Herausforderungen und Erfahrungen mit bereits eingeführten Datenschutzkonzepten beleuchtet werden.

Winterschool gibt Einblick in die Nutzung von Routinedaten
Der Tagung vorgelagert ist vom 15. bis 17. März eine Winterschool, die interessierten Teilnehmern einen Einblick in die Nutzung von Routinedaten gibt.

Die "Arbeitsgruppe Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten (AGENS)" ist seit zehn Jahren ein Forum für die Nutzer von Sekundärdaten, insbesondere von Daten der Sozialversicherungsträger. AGENS fördert den Austausch über methodische und inhaltliche Aspekte der Nutzung dieser Datenquellen. Die Arbeitsgruppe hat entscheidend die "Gute Praxis der Sekundärdatenanalyse (GPS)" gestaltet und das Handbuch "Routinedaten" herausgegeben. Unter Federführung von AGENS entstand außerdem ein Schwerpunktheft "Nutzung von Sekundärdaten" des Bundesgesundheitsblatts, das Entwicklung, Status-Quo und Perspektive der Versorgungsforschung mit Sekundärdaten beschreibt.

Informationen über den "AGENS Methoden Workshop" und die Winterschool gibt es unter www.umat.at/agens.

Rückfragehinweis:

mailto:hannes.schwaighofer@umat.at, Tel: 0664/4618201

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4200>

Originaltext:

UMIT - The Health & Life Sciences University

Medienmappe:

<http://www.presseportal.ch/de/pm/100006592/umat-the-health-life-sciences-university>

Medienmappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_100006592.rss2